

Merker Liegenschaften AG

Merker Liegenschaften AG, Bruggerstrasse 37, 5400 Baden

Aargauer Zeitung
Regionalredaktion Baden
Stadtturmstrasse 19
5401 Baden

Baden, 30. April 2019/BBH

Pressemitteilung AZ Medien, Baden, Krismer-Areal, Wiederaufnahme der Planung Hochhaus Krismer-Areal

Ende April 2019 hat die Merker Liegenschaften AG die Planung für ein Hochhaus auf dem Krismer-Areal wieder aufgenommen und einen Studienauftrag auf Einladung mit insgesamt neun Architekturbüros aus der Deutschschweiz gestartet. Das Ergebnis wird der Öffentlichkeit Ende 2019 vorgestellt.

Gemäss Bau- und Nutzungsordnung der Stadt Baden liegt das AZ-Hochhaus im Perimeter für Hochhäuser H2 wie auch das zukünftige Hochhaus auf dem Krismer-Areal. Dieses soll das Nutzungsangebot von Baden Nord ergänzen und sich entsprechend gut in die bereits gebaute Umgebung einfügen. Dazu haben Stadt und Kanton Rahmenbedingungen festgelegt, welche in das Programm des Studienauftrags eingeflossen sind. Das Beurteilungsgremium hat dieses Ende April 2019 verabschiedet.

Hauptsächliche Nutzung wird aufgrund der Nachfrage und der guten Erschliessung Wohnen sein. In untergeordnetem Mass sind Mischnutzungen mit Dienstleistung/Gewerbe geplant, welche das Angebot im Merker-Areal und in den umliegenden Quartieren ergänzen.

Beurteilungsgremium und Teilnehmerfeld

Das Beurteilungsgremium, welches die städtebaulich Einordnung und die architektonische Qualität des Hochhausprojektes beurteilen wird, setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen. Präsiert wird das Gremium von Patrick Gmür, Gmür & Gschwentner Architekten und Stadtplaner, Zürich. Weitere Mitglieder sind Prof. Dietmar Eberle, Baumschlager Eberle Architekten, Lustenau, und Selina Walder, Nickisch Walder Architekten, Flims. Die Anliegen der Stadt Baden werden von Axel Fickert, Knapkiewicz & Fickert Architekten, Zürich, und Mitglied der Stadtbildkommission Baden sowie Jarl Olesen, Leiter Planung und Bau, Baden, vertreten. Die Grundeigentümerin Merker Liegenschaften AG nimmt

Merker Liegenschaften AG

mit Verwaltungsratspräsident Fritz Merker und Beirätin Sibylle Hausammann-Merker im Beurteilungsgremium Einsitz. Zusätzlich unterstützt wird das Gremium durch Fachexperten aus den Bereichen Raumplanung, Baumanagement, Brandschutz, Lärm und Statik.

Die Einladung zur Teilnahme am Studienauftrag für ein Hochhaus auf dem Krismer-Areal ging auf Empfehlung des Beurteilungsgremiums an neun Architekturbüros aus der Deutschschweiz. Besonders wurde auf eine ausgewogene Durchmischung des Teilnehmerfeldes geachtet, welches sich aus erfahrenen sowie jungen Architekturbüros aus unterschiedlichen Regionen der Schweiz, davon einem Architekturbüro aus Baden, zusammensetzt. Folgende Architekturbüros wurden zur Teilnahme eingeladen:

- Angela Deuber Architekten, Chur
- Christ Gantenbein Architekten, Basel
- Didier Balissat Architekten, Baden
- Gigon Guyer Architekten, Zürich
- Giuliani Hönger Architekten, Zürich
- ARGE Nathan Ghiringelli und Jonas Ulmer Architekten, Biel
- Romero Schäfle Architekten, Zürich
- Schneider & Schneider Architekten, Aarau
- Staufer & Hasler Architekten, Frauenfeld

Der Start des Studienauftrages ist Ende April erfolgt. Das Ergebnis wird im November 2019 vorliegen. In einer Ausstellung werden die Studien der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen, im Auftrag der Merker Liegenschaften AG, Heidi Berger Burger, Mobil 076 224 16 35, zur Verfügung.

MERKER LIEGENSCHAFTEN AG



Fritz Merker, Verwaltungsratspräsident